

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkurs-Eröffnung.

Über das Vermögen des Kaufmanns **Arthur Marquardt**, Inhabers der Firma: **Arthur Marquardt Verlag** — Musikalische Lehrmittelhandlung — und der im Handelsregister nicht eingetragenen Firma: **Deutsche Vertriebs-Zentrale** — Handlung mit technischen Neuheiten — in **Leipzig**, Weststr. 21, wird heute, am 8. Dezember 1911, mittags gegen 3/4 Uhr das Konkursverfahren eröffnet. Rechtsanwält Dr. Unger in Leipzig wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum **12. Januar 1912** bei dem Gericht anzumelden. Es wird zur Beschlussfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die im § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf den **4. Januar 1912**, vormittags 11 Uhr — und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den **22. Januar 1912**, vormittags 11 Uhr — vor dem unterzeichneten Gerichte, Peterssteinweg, Zimmer 112 Termin anberaumt. Wer eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz hat oder zur Konkursmasse etwas schuldig ist, darf nichts an den Gemeinschuldner verabsolgen oder leisten, muß auch den Besitz der Sache und die Forderungen, für die er aus der Sache abgesonderte Befriedigung beansprucht, dem Konkursverwalter bis zum 8. Januar 1912 anzeigen.

**Königliches Amtsgericht zu Leipzig,**  
Abt. II A<sup>1</sup>,

den 8. Dezember 1911.

(Leipziger Btg. Nr. 286 vom 9. Dez. 1911.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

#### Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.\*

1911. 50. Liste.

(3. bis 9. Dezember.)

Vorhergehende Liste siehe Nr. 283.

#### Firmenänderungen und Kommissionswechsel.

\* — Neue Firma. — H. = Handelsgerichtliche Eintragung. — B. = Börsenblatt.

Berlin. Brandes, Adolf. Komm. jetzt: L. Naumann. [B. 286.]

— Cassirer, Paul, Verlag der Zeitschrift Pan G. m. b. H. Dr. Alfred Kerr ist nicht mehr Geschäftsführer. Die Gesellschaft wird nur durch Paul Cassirer vertreten. [H. 27./XI. 11.]

— \*Photographische Verlagsgesellschaft m. b. H. Zweigniederlassung. Adresse: W. 10, Königin-Augusta-Str. 28. [Näheres s. Halle.]

— Weiss, Max, Nachf. Komm. jetzt: Cnobloch.

\*) Von diesem Bogen des Börsenblatts mit der wöchentlichen Übersicht über die geschäftlichen Einrichtungen und Veränderungen werden einseitig bedruckte Abzüge zum Barpreise von 2  $\mathcal{M}$  pro Jahr, 3  $\mathcal{M}$  50  $\phi$  bei portofreier Zusendung, abgegeben. Bestellungen sind an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu richten.

Berlin. Welt-Reklame-Verlag, G. m. b. H. ist erloschen. [H. 20./XI. 11.]

Breslau. Schlesische Buchdruckerei, Kunst- u. Verlagsanstalt v. S. Schottländer A. G. Komm. jetzt: Steinacker. [B. 285.]

Buer (Westf.). Elbers, Hermann. Sortimentsbuchhandlung. Komm.: Streller. [B. 259.]

Charlottenburg. Beyer, Eduard. Adresse jetzt: 4, Pestalozzistr. 23. [B. 285.]

Dresden. \*Kongress-Verlag. Adresse: A. 1, Marschallstr. 27. [B. 259.]

— Rusch, Th., ging ohne Aussenstände und Verbindlichkeiten an M. Lazarus über, der unter seinem Namen firmiert. Komm. jetzt: Fleischer. [B. 283.]

Halle (Saale). \*Photographische Verlagsgesellschaft m. b. H. Verlagsbuchhandlung. Adresse: Mühlweg 19. Zweigniederlassung in Berlin (s. dort). Geschäftsführer: Dr. Hans Knapp, Halle a. S., und Gustav Schmidt, Berlin. Komm.: Haessel. [H. 10./XI. 11. B. 287.]

Jena. Strobel, Fr. In Konkurs seit 2./XII. 11. [B. 285.]

Kempfen (Rhein). Heesen & Kaiser ging an Joseph u. Hermann Kaiser über. Das Ladengeschäft Markt 24 übernahm Frau Kaiser, der unter seinem Namen firmiert. [B. 286.]

Königsberg (Pr.). Aderjahn'sche Buchhandlung firmiert jetzt: Aderjahn u. Lehmkuhl Buchhandlung. [B. 281.]

Leipzig. Mäser, Julius, Buchdruckerei u. Verlagshandlung. Johann Georg Mäser ist Prokura erteilt. [H. 29./XI. 11.]

— \*Radestock, Paul. Sortiment und Antiquariat. Adresse: Bayerischestr. 17. [B. 285.]

— \*Renaissance-Verlag Robert Federn. Adresse: Königstr. 35/37. [H. 1./XII. 11.]

## Lohnbewegung im Leipziger Buchhandel.

(Bgl. Bbl. Nr. 281.)

Wir fühlen uns verpflichtet, Ihnen an dieser Stelle vor einiger Zeit über die im Leipziger Zwischenbuchhandel herrschende Lohnbewegung Nachricht zukommen zu lassen. — In Fortsetzung dieser Mitteilung ist es uns heute eine große Freude, Ihnen mitteilen zu können, daß die drohende Streitgefahr, dank der Geschlossenheit der im Buchhändler-Hilfs-Verband vereinigten Firmen, sowie der besonnenen Haltung des größeren Teiles unserer älteren Leute, die auch von der Berliner Zentralleitung in dieser Haltung unterstützt wurden, beseitigt ist, da diese sich ganz auf den rechtlichen Standpunkt des Buchhändler-Hilfs-Verbandes stellte. Es fand deshalb nochmals eine große Versammlung in der Nacht vom Mittwoch zum Donnerstag statt, die nach heftiger Debatte die folgende Resolution annahm:

»Die am 5. Dezember im Pantheon tagende Versammlung der im Buchhandel beschäftigten Arbeiter nimmt Kenntnis von dem Ergebnis der Tarifrevision. Die Versammelten weisen die Behauptung des B. G. B., der unser Vorgehen als ein ungerechtfertigtes Eingreifen in die tariflichen Abmachungen bezeichnet, mit aller Entschiedenheit zurück und erklären, bei dem Beschluß des Gewerbegerichtes insofern Beruhigung zu fassen, als hierbei tariftreue Firmen in Betracht kommen. Die in tarifbrüchigen und nicht tariftreuen Firmen beschäftigten Kollegen werden aufgefordert, mit allen Mitteln dahin zu wirken, daß die Vertragsbestimmungen in sämtlichen Punkten zur Durchführung gelangen. Bei diesem Vorgehen sichert die Versammlung der Kollegenschaft im voraus weitestgehende moralische Unterstützung zu. Gleichzeitig versprechen die Versammelten, mit Macht den Ausbau der Organisation zu fördern und dafür zu sorgen, daß unorganisierte Berufsangehörige im Buchhandel nicht mehr zu finden sind, denn nur dadurch kann dem Scharfmachertum ein Paroli geboten werden.«

Demnach dürfte bis auf weiteres die Streitgefahr vertagt sein. Wir sagen vertagt, denn es ist nicht ausgeschlossen, daß es im November nächsten Jahres bei Ablauf des Tarifs zu neuen Differenzen kommen kann.

Wir bitten Sie schon jetzt, uns auch dann Ihre Sympathie zu bewahren, und begrüßen Sie

hochachtungsvoll

#### Der Buchhändler-Hilfs-Verband

gez. Koehler, gez. Streller,  
I. Vorsitzender. II. Vorsitzender.

2036\*